

ProWein: Jetzt Proben für Verkostungen einreichen

Die Weinwerbung präsentiert das Anbaugebiet mit einem großen Gemeinschaftsstand vom 4. bis 6. März 2012 auf der ProWein in Düsseldorf, einer der wichtigsten Weinfachmessen der Welt. Rund 40 Betriebe des Gebietes beteiligen sich an dem Gemeinschaftsauftritt, der in den vergangenen Jahren sehr positive Resonanz hatte. Wie in den Vorjahren, bietet der Moselwein e. V. dem Fachpublikum eine Reihe von Verkostungen am Gemeinschaftsstand an. Dazu können auch Betriebe, die nicht am Gemeinschaftsstand vertreten sind, Weine einreichen.

Proben für folgende Fachdegustationen müssen bis 31. Januar 2012 eingereicht werden, die Auswahlprobe erfolgt im Februar.

2011er Gutsweine: Trockene und halbtrockene Qualitätsweine des Jahrgangs 2011 der Rebsorten Riesling, Elbling, Rivaner, Weißer und Grauer Burgunder, Auxerrois (keine Prädikatsweine). Fruchtsüße Spätlesen: Süße Riesling-Spätlesen der Jahrgänge 2009 und 2010 (von den Weinen sollten noch vermarktungsfähige Mengen vorhanden sein).

Einreichung der Proben (bei Weinen mit Naturkork je 2 Flaschen) bis 31. Januar an: Moselwein e. V., Stichwort: ProWein 2012, Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier. Zu jeder Probe werden die Analysewerte, der Endverbraucherpreis und Adresse des Betriebes benötigt.

Die Einreichung von Proben bzw. die Präsentation im Rahmen der Degustationen auf der ProWein ist kostenlos. Die Proben werden in einer Auswahlprobe durch den Moselwein e. V. verkostet. Sofern ein Wein für eine der Degustationen ausgewählt wird, müssen die benötigten sechs Flaschen für die Präsentation auf der ProWein vom Anbieter

dem Moselwein e. V. kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen: Jens Krebs, Telefon 0651/71028 14, E-Mail: jk@weinland-mosel.de.

Mosel WeinKulturZeit: Programmheft erscheint

Das Programmheft zur Veranstaltungsreihe Mosel WeinKulturZeit vom 28. April bis 3. Juni 2012 wird ab etwa Mitte Januar verfügbar sein. Winzer, Gastgeber, Touristiker, Kommunen, Kultur- und Weinbotschafter sowie Künstler haben für die Reihe mehr als 80 Veranstaltungen angemeldet. Das Programm steht auch schon online im Internet unter www.mosel-weinkulturzeit.de und wird bereits seit November vom Moselwein e. V. mit Flyern beworben. Das Programmheft kann kostenlos in der Geschäftsstelle des Moselwein e. V. bestellt werden.

Träger der Veranstaltungsreihe, die 2009 aus dem Wein&Gourmet Festival entwickelt wurde, sind der Moselwein e. V. und die Mosellandtouristik GmbH. Die Projektleitung liegt beim Moselwein e. V.

Winzer, Gastronomen, Touristiker und Künstler zeigen in der Mosel WeinKulturZeit, wie hervorragende Weine kombiniert mit kulturellen Darbietungen viel mehr als nur Gaumenfreuden bereiten. Aktiv-Erlebnisse inmitten der Reben und an historischen Orten stehen ebenso auf dem Programm wie kulturelle Angebote in Weingütern und Gastronomie.

Zum Auftakt der Mosel WeinKulturZeit 2012 findet am 28./29. April ein WeinWanderWochenende mit zahlreichen geführten Touren durch die Weinkulturlandschaft statt. Im Rahmen der „Zeller Nacht der Weinkultur“ im historischen Rathaus von Zell an der Mosel wird die Mosel WeinKulturZeit 2012

am Samstag, dem 28. April 2012, offiziell eröffnet. Das weitere Programm der Mosel WeinKulturZeit bietet bis Anfang Juni viele Erlebnisse rund um Wein, Kunst, Kultur, Literatur und Historisches. Krönender Abschluss wird das erste Juni-Wochenende mit der Winzersekt-Gala „Schäumende Reichsburg“ in Cochem (2. Juni 2012) und dem Raderlebnis-Tag Happy Mosel (3. Juni 2012) sein. Das komplette Programm der Mosel WeinKulturZeit gibt es im Internet unter www.mosel-weinkulturzeit.de und in gedruckter Version kostenlos beim Moselwein e. V., Bianca Bechtold, Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier, Telefon 0651/710280, Fax 0651/45443, E-Mail: bb@weinland-mosel.de.

Weinforum Mosel ausverkauft

Das Weinforum Mosel vom 20. bis 22. Januar 2012 in den Viehmarktthermen in Trier ist ausverkauft. Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und die Weinwerbung Mosel, die das Forum gemeinsam veranstalten, erwarten insgesamt 2.500 Besucher zu der großen Weinprobe mit goldprämiierten Weinen der Landesweinprämierung sowie Spitzengewächsen von Staatsehrenpreisträgern.

Die große Auswahl hervorragender Weine aus dem gesamten Anbaugebiet hat – in Verbindung mit dem antiken Ambiente – seit Jahren für stetig steigendes Interesse der Weinfreunde aus der Region und weit darüber hinaus, an dieser Veranstaltung gesorgt. Der Andrang war an einzelnen Tagen so stark, dass die Veranstalter die Kartenzahl für die einzelnen Veranstaltungstage limitieren mussten. Für das Weinforum 2012 war die Kartennachfrage so groß, dass bereits zum Start des Vorverkaufs am 2. November 2011 bei der Landwirtschaftskammer binnen weniger Stunden alle verfügbaren Karten verkauft waren – eine noch nie dagewesene und damit auch völlig unerwartete Situation.

Weinwerbung international auf Tour

Der Moselwein e. V. plant für das Jahr 2012 die Fortsetzung der erfolgreichen Werbemaßnahmen in Südkorea und Japan. Für Mai 2012 plant die Weinwerbung die Beteiligung an einer internationalen Sommeliertagung in der südkoreanischen Stadt Daejeon sowie Präsentationen für Fachpublikum und Multiplikatoren in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul. An die Veranstaltungen in Seoul werden sich voraussichtlich auch wieder Werbemaßnahmen für den Moselwein in mehreren japanischen Städten anschließen.

Das Deutsche Weininstitut bietet Betrieben eine Reihe von Möglichkeiten, sich an Weinmessen und anderen Veranstaltungen in Asien – u. a. in Hongkong und China – sowie in anderen Ländern zu beteiligen. So findet auch wieder eine Riesling & Co-Tour durch verschiedene wichtige Exportmärkte statt. Weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen erhalten Interessierte beim DWI Marketing-Team: Deutsches Weininstitut GmbH,



Reger Andrang herrschte bei der ProWein 2011 an der Verkostungstheke des Moselwein e. V. Jetzt können Winzer Proben für die Mosel-Degustationen auf der ProWein 2012 einreichen.

Foto: Moselwein e. V./Ansgar Schmitz

Marketing Department, Gutenbergplatz 3-5, 55116 Mainz, Telefon 06131/282956, Fax 06131/282950, E-Mail: Katja.Heffner@deutscheweine.de. Unter www.deutscheweine.de/weinwirtschaft/exportportal finden Interessierte aktuelle Informationen zu allen wichtigsten Auslandsmärkten und Messen 2012.

Auch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bietet Weinbau- und Weinhandelsbetrieben die Beteiligung an Gemeinschaftsständen auf internationalen Messen an. Aktuelle Informationen erhalten Interessierte unter: www.bmelv.de – Europa & Internationales – Agrarexport & Messen, Referat 427 – Messen, E-Mail: messen@bmelv.bund.de.

Seminar für Weinhoheiten

Neue Impulse für ein zeitgemäßes Auftreten als Weinkönigin vermittelt ein Tagesseminar, das der Moselwein e. V. am Samstag, dem 31. März 2012, 10 bis 16 Uhr, im Rathaus in Zell an der Mosel veranstaltet. Alternativ findet das Seminar auch noch mal am Samstag, dem 21. April 2012 statt.

Die Schulung richtet sich an alle angehenden und amtierenden Ortsweinköniginnen, an die Weinprinzessinnen sowie an die Bewerberinnen um das Amt der Mosel-Weinkönigin. Referentin ist die Weinbau-Ingenieurin und ehemalige Mosel-Weinkönigin Janine Reichert.

Die Referentin, die Weinbau und Oenologie in Geisenheim studiert hat, wird den jungen Frauen vielfältige Informationen über das Weinanbaugelände und seine Weine vermitteln. Der Workshop soll den jungen Frauen zudem helfen, Unsicherheiten bei Auftritten als Weinrepräsentantin zu überwinden und motiviert in ihr Amtsjahr zu starten. Janine Reichert gibt Tipps für die Formulierung von Reden, die Vorbereitung auf öffentliche Auftritte sowie die Kommunikation mit Weinfreunden und Touristen. Die Teilnehmerinnen werden lernen, wie sie Gäste für die Weine ihrer Heimat begeistern können.

Im Seminarpreis von 49 € sind Weine, Wasser, Snacks und Seminarunterlagen enthalten.

Neben der Gruppenschulung bietet die Referentin auch Einzelunterricht an.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Janine Reichert, E-Mail: info@janine-reichert.de, Telefon 0176/24506667, oder beim Moselwein e. V., Christa Borne, E-Mail: cb@weinland-mosel.de, Telefon 0651/710280.

Keine Weinpakete nach England und Schweden

Der Paketdienst DPD informiert über Einfuhrbestimmungen beim Weinversand in verschiedene europäische Länder:

Alkoholverbund nach Schweden und Großbritannien sowie Norwegen ist nicht möglich. Die Einfuhr ist verboten.

Nach Litauen ist es nur bestimmten lizenzierten Spediteuren und der Post erlaubt Alkohol einzuführen. Der DPD hat diese Genehmigung noch nicht erhalten.



Das Titelbild des Prachtbandes „Mosella“, der die Mosel von der Quelle bis zur Mündung beschreibt.

Abbildung: Verlag Weyand, Trier

Nach Estland kann Wein uneingeschränkt versendet werden.

Beim Versand nach Lettland ist folgendes zu beachten: Es dürfen nicht mehr als 2 Flaschen in einem Paket sein; es dürfen keine 2 Flaschen mit einem hohen Alkoholgehalt verschickt werden (also entweder 2 mit niedrigem oder 1 mit niedrigem und eine mit hohem Alkoholgehalt). Sollte sich hier nicht an diese Angaben gehalten werden, bekommt der Absender die Ware mit zusätzlichen Kosten zurückgeliefert. Im schlimmsten Fall wird der Empfänger mit erheblichen Zöllen und Alkoholsteuern belastet. Hier muss eine Proforma-Rechnung ausgestellt werden.

Nach Finnland benötigt der DPD ein „begleitendes Verwaltungsdokument“, das heißt ein vereinfachtes Begleitdokument, welches alle Angaben enthält. Hier reicht eine Pro-forma-Rechnung mit folgenden Informationen: Vertragsparteien (Name und Anschrift); Rechnungsnummer und -datum; Auftragsnummer des Kunden; Ursprungsland; genaue Warenbezeichnung (bei Qualitätsweinen muss die AP-Nummer mit angegeben werden); Angaben zum Alkoholgehalt und die Angabe (z. B. 2 Flaschen zu je 0,75 Liter) nicht vergessen. Es können nur alkoholische Geschenksendungen zum Versand gebracht werden. Folgende maximale Mengenangaben dürfen pro Paket nicht überschritten werden: 1 Liter Spirituosen mit über 22% und unter 80% Alkoholgehalt; 3 Liter Sekt/Prosecco; 5 Liter Wein. Werden diese Mengen überschritten, wird der Empfänger mit einer sehr hohen Alkoholsteuer belastet. Pro-forma-Rechnungen müssen unbedingt am Paket befestigt sein, nicht ins Paket legen!

Bei Fragen steht das DPD-Vertriebsteam unter vertrieb@depot156.dpd.de zur Verfügung.

Neuer Prachtbildband „Mosella“

Mit dem Prachtbildband Mosella des Autors Joseph Groben, der Ende 2011 vom Verlag

Michael Weyand in Trier herausgegeben wurde, liegt nun wieder ein Werk vor, das die vielfältigen Facetten und das Landschaftsbild der Mosel und ihrer Orte von der Quelle bis zur Mündung zeigt. Der Autor hat den 550 Kilometer langen Fluss erwandert und dann in jahrelanger Arbeit einen hochwertigen Band geschaffen, der seinesgleichen sucht, und durchaus den Status eines Standardwerkes besitzt. Die bewegte Vergangenheit voll Größe und Tragik wird auf 312 Seiten ebenso beschrieben wie berühmte Moselaner, Denker, Dichter, Maler und Musiker. Die 237 Abbildungen zeigen Landschaften, Orte, Kunstschatze und Denkmäler der Baukunst, brillant gedruckt und in aufwändigem Layout. Erstmals wurde der Fluss in der „Mosella“, einer Dichtung des Römers Ausonius beschrieben, die dem Band den Namen gibt. Viele Jahrhunderte später schrieb Goethe über seine Reise zu diversen Moselstationen. Weitere Dichter wie Clara Viebig und Stefan Andres schlossen sich an. Berühmte Maler wie William Turner steuerten im 19. Jahrhundert ihre Werke bei. Und auch die Vordenker Nikolaus von Kues und Karl Marx lässt Groben Revue passieren. Und natürlich spielt der Wein seit der Römerzeit eine zentrale Rolle. Wer neugierig geworden ist, kann im Band blättern unter www.weyand.de/Mosella; Joseph Groben · MOSELLA · 312 Seiten · 237 Illustrationen, alte Stiche, Gemälde und Fotos, 26 x 29 cm · Leinen · Schutzumschlag · Verlag Michael Weyand, Trier · www.weyand.de · 49,80 Euro · ISBN 9-783935-281-82-9 · im Buchhandel erhältlich. ■

Pocket-Guide Mosel-Gastgeber

Die 74-seitige aktualisierte Broschüre „Erlebnis MOSEL WeinKulturLand – Ausgezeichnete Mosel-Gastgeber“ präsentiert 56 ausgezeichnete Qualitätsbetriebe der Dachmarke Mosel mit ansprechenden Fotos und stimmungsvollen Texten. Informationen zur Moselregion und zur Dachmarke Mosel weisen dem Gast den Weg zum zertifizierten Mosel-Gastgeber. Diese erscheinen sehr facettenreich, von modern bis traditionell und überzeugen nicht nur mit Sterneklassifizierung und Service-Qualität. Sie legen besonderen Wert auf regionales Ambiente, das sich sowohl in der Architektur als auch auf der Speise- und Weinkarte und in der Dekoration der Betriebe widerspiegelt. Zusätzlich erhält der Leser Informationen zu den Angeboten der Kultur- und Weinbotschafter, zum Moselweinbergspfirsich und zu den im Rahmen der Dachmarke Mosel ausgezeichneten Tourist-Informationen.

Herausgeber ist die Mosellandtouristik GmbH, die die Broschüre mit Unterstützung einer Förderung aus dem EU-Programm LEADER mitfinanziert hat. In einer Auflage von 5.000 Exemplaren wird die Broschüre ab sofort im Rahmen aller Werbe- und Marketingmaßnahmen der Mosellandtouristik verteilt unter anderem auch auf internationalen und nationalen Touristikmessen. Einzelexemplare können bei der Mosellandtouristik, Kordelweg 1, 54470 Bernkastel-Kues, Telefon 06531/97330 bestellt werden. ■